



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Untersuchungshaft nach versuchtem Tötungsdelikt (Landkreis Wittenberg)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Am 06.03.2026, gegen 19:15 Uhr ereignete sich in Wittenberg, Dessauer Straße im Bereich einer Bushaltestelle Gewerbepark Elbe ein versuchtes Tötungsdelikt zum Nachteil eines 19-jährigen Geschädigten.

Nach dem Stand der bisherigen polizeilichen Ermittlungen hielt der Fahrer eines Busses an der Haltestelle Gewerbepark Elbe an. Zu diesem Zeitpunkt habe sich der 19-Jährige als Insasse im Bus befunden. An der Haltestelle wären der dem Geschädigten bekannte 19-jährige Beschuldigte und eine weibliche Person in den Bus eingestiegen. Beide hätten sich in den hinteren Bereich des Busses zum Geschädigten begeben. In der weiteren Folge soll der Beschuldigte mehrfach auf den Geschädigten eingeschlagen und diesen mit einem Messer verletzt haben. Anschließend hätten der Beschuldigte und die unbekannte weibliche Person den Bus durch die geöffnete Tür verlassen und sich entfernt. Der Geschädigte aus Wittenberg erlitt eine Stichwunde im Bereich des Beins. Er musste in ein Krankenhaus zur weiteren medizinischen Behandlung verbracht werden.

Die nur wenige Minuten später eingetroffenen Einsatzkräfte der Polizei leiteten neben der Tatortbereichsfahndung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes umgehend Erste-Hilfe-Maßnahmen ein.

In den Vormittagsstunden des 07.03.2026 konnte der 19-jährige Beschuldigte in einer Wohnung in Wittenberg durch Polizeikräfte vorläufig festgenommen werden.

Nach Aktenvorlage stellte die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau Haftantrag gegen den Beschuldigten. Nach Vorführung bei der zuständigen Haftrichterin am Amtsgericht Dessau-Roßlau am Abend des 07.03.2026 verkündete diese den Untersuchungshaftbefehl gegen den Beschuldigten und ordnete die Untersuchungshaft an. Es erfolgte die Verbringung in eine Jugendanstalt.

Frank Pieper
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robin Schönherr
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de